

Pressemitteilung

03.12.2021

Geoinformationen vernetzen Brandenburg

Innenstaatssekretär Schüler und LGB-Präsident Killiches betonen die Bedeutung von Geodaten für alle

Die LGB (Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg) lädt ihre Kunden, Kooperations- und Geschäftspartner sowie alle Interessierten auch in diesem Jahr zu einem „Tag der Geoinformation“ ein. Am 3. Dezember 2021 dreht sich auf dem digitalen Kundentag der LGB deshalb wieder alles um die Verarbeitung und Nutzung von Geodaten. Dieser Datenschatz ist Grundlage für vielfältige Aufgaben in Verwaltung, Wissenschaft und Wirtschaft. Er ist allgegenwärtig und auch Bürgerinnen und Bürger verwenden Geodaten alltäglich mit großer Selbstverständlichkeit, so z.B. bei der Navigation. In sechs Fachvorträgen wird die interdisziplinäre Rolle von Geodaten eindrucksvoll vermittelt. Nachfolgend werden drei dieser Themen kurz vorgestellt:

Geodatengestütztes Krisenmanagement

In diesem Jahr bilden Themen, die sich mit Krisen und Sicherheitsaufgaben beschäftigen, einen Schwerpunkt. So wird vorgestellt, wie im Land Brandenburg ein geodatengestütztes Krisenmanagement funktioniert und wie ein zentrales Lagebild für mehr Sicherheit auf der Grundlage von digitalen Geodaten aufgebaut werden kann. Die pandemiebedingte Lage durch Corona ist dabei nur eines von vielen Beispielen. Auch die Waldbrände in den vergangenen Jahren, die Hochwasser an Elbe und Oder sowie die Geflügel- oder Schweinepest bewegen viele Brandenburgerinnen und Brandenburger. Immer sind Geodaten unerlässliche Mittel, die aktuelle Lage einzuschätzen und anschaulich zu visualisieren. Innenstaatssekretär Schüler betont: „Ob in den Leitstellen der Feuerwehr, in den



Landesvermessung und
Geobasisinformation Brandenburg

Heinrich-Mann-Allee 103
14473 Potsdam

Stefan Wagenknecht
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: +49 331 88 44 – 307
Fax: +49 331 88 44 – 126
E-Mail: stefan.wagenknecht@geobasis-bb.de
Internet: <https://geobasis-bb.de>

Einsatzsystemen der Polizei, bei der Lokalisierung und Beseitigung von Weltkriegsbomben oder zur Darstellung der aktuellen Lage im Krisenfall – überall sind Geoinformationen gefragt. Richtig zusammen- und dargestellt in Grafiken und Karten sind Geodaten immer eine unverzichtbare Entscheidungsgrundlage. So kann bei Gefahren effektiv und zielführend gehandelt werden.“

Die durch die LGB initiierte Veranstaltung widmet sich daher unter anderem diesen Fragestellungen und greift zudem weitere aktuelle Aufgaben und Themen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf.

Geodaten in der Landwirtschaft

Digitalisierung in der Landwirtschaft ist mehr als nur ein Schlagwort, denn digitale Systeme unterstützen mehr und mehr die tägliche Praxis in der Landwirtschaft – natürlich mit Geodaten. Mit der Vorstellung von Geodaten-Anwendungen in der Landwirtschaft wird auf der Veranstaltung ein Wirtschaftsbereich beleuchtet, der besonders in Brandenburg von immenser Bedeutung ist.

Zukunft der amtlichen topographischen Karten

Das große Teilnehmerfeld beweist, wie richtig und wichtig der regelmäßige Austausch zwischen der LGB als Teil der Vermessungsverwaltung des Landes Brandenburg und Nutzern von Geodaten aus anderen Verwaltungen, Wissenschaft und Wirtschaft ist. Die LGB ist als verlässlicher Partner für alle Fragen rund um Geodaten anerkannt. Im bundesweiten Verbund setzt sie sich für die Weiterentwicklung der Geodatenprodukte ein. Auch das wird am heutigen Tag anhand des Einblickes in die Zukunft amtlicher topographischer Karten – Smart Mapping – deutlich. Prof. Christian Killiches, Präsident der LGB, unterstreicht in diesem Zusammenhang: „Unser Ziel ist es, auf der Basis amtlicher Geobasisdaten verschiedene kartographische Produkte automatisiert zu entwickeln. Eine hohe Aktualität, die flächendeckende Einheitlichkeit und flexible Erweiterbarkeit sind dabei maßgeblich und entscheidend“.

+++++